Nürensdorfer treffen ins Schwarze

ARMBRUSTSCHÜTZEN Zum Abschluss der Schiesssaison fand am Wochenende vom 25. und 26. September das traditionelle Freundschaftsbundschiessen Züri-Land in Ottikon-Kemptthal statt.

Zu diesem Anlass treffen sich jedes Jahr die Armbrustsektionen Bisikon, Tagelswangen, Oberwil, Nürensdorf und Ottikon zu einem Wettkampf. Die durchführende Sektion durfte zudem als Gastsektion die Armbrustschützen Langenhard aus dem Tösstal zur Teilnahme einladen.

Am Anlass haben insgesamt 86 Schützinnen und Schützen teilgenommen, das sind acht weniger als im Vorjahr. Die angestrebte Beteiligung von 100 Schützen konnte nicht erreicht werden. An diesem Treffen sind auch die Nachwuchsschützen teilnahmeberechtigt und werden in die Sektionenauswertung einbezogen. Deren 27, davon 19 aus der Sektion Nürensdorf, nutzten die Gelegenheit, den Wettkampf zusammen mit den Aktiven zu bestreiten.

In der Sektionswertung erreichte Nürensdorf mit 56,76 Punkten und einer Beteiligung von 37 Schützen den 1. Rang, vor Oberwil mit 55,51 Punkten. Der von Andy Morf, Ehrenpräsident der Sektion Nürensdorf, gespendete Wanderpreis blieb so «zu Hause». Der vorherige Wanderpreis ist nach einer Laufzeit von 15 Jahren letztes Jahr endgültig in den Besitz der Sektion mit den meisten Rangpunkten, ebenfalls Nürensdorf, übergegangen.

In der Einzelwertung aus Freundschaftsstich, Gruppenstich und Gabenstich gewann Richard Raschle, Präsident der Sektion Nürensdorf, mit 231 von 240 Punkten. Beim Nachwuchs stand Layla Hagge ihrem Sektionspräsidenten in nichts nach und erreichte ebenfalls 231 Punkte. Im Gabenstich wurde den 30 Besten je ein Preis mit Naturalgaben vom Nägelihof abgegeben. Den ersten Preis nahm mit 116 von 120 möglichen Punkten die Nachwuchsschützin Layla Hagge entgegen. Beim Armbrustschiessen ist die Gleichberechtigung der Geschlechter längst verwirklicht. Es zeigt sich immer wieder und vor allem beim Nachwuchs, dass die Frauen das «starke» Geschlecht auf die Plätze verweisen. *e*

Ob als Gruppe, einzelner Aktiver oder im Nachwuchs – die Nürensdorfer Armbrustschützinnen und -schützen trafen ihr Ziel genau. *pd*